

Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt

und Anzeiger

Erscheint jeden Wochentag nachmittags. — Fernspr. Nr. 11 u. 28. Postfachkonto Leipzig 23464. — Gemeindegeldkonto 14. Banknoten: Commerz- und Privat-Bank Zweigstelle Hohenstein-Ernstthal — Darmstädter und Nationalbank Zweigniederlassung Hohenstein-Ernstthal. — Unverlangt eingesandte Manuskripte werden nicht zurückschickt. — Einwendungen ohne Namensnennung finden keine Aufnahme.

Bei Klagen, Konkursen, Vergleichen usw. wird der Bruttobetrag in Rechnung gestellt. Im Falle höherer Gewalt — Krieg oder sonstiger irgend welcher Störung des Betriebes der Zeitung, der Lieferanten oder der Beförderungseinrichtungen — hat der Bezahler keinen Anspruch auf Lieferung oder Nachlieferung der Zeitung oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Hohenstein-Ernstthaler Zeitung, Nachrichten und Neueste Nachrichten

Generalanzeiger für Hohenstein-Ernstthal mit Süttengrund, Oberlungwitz, Gersdorf, Fernsdorf, Bernsdorf, Rüssdorf, Langenberg, Meinsdorf, Fallen, Langenchursdorf, Reichenbach, Callenberg, Grumbach, Tirschheim, Ruhlschnappel, St. Egidien, Büstenbrand, Gröna, Mittelbach, Ursprung, Kirchberg, Erlbach, Pleiße und Rußdorf.



Dieses Blatt ist das zur Veröffentlichung der amtlichen Bekanntmachungen des Amtsgerichts, des Finanzamts und des Stadtrats zu Hohenstein-Ernstthal, sowie der Behörden der umliegenden Ortschaften behördlicherseits bestimmte Blatt.

Druck und Verlag von Dr. Alban Frisch.

Nr. 134

Der Raum des Millimeters der einseitigen Anzeigenzettel kostet 7 Pfg., der einseitigen Reklamezettel 21 Pfg. Für den Nachweis werden 25 Goldpfennige berechnet.

Mittwoch, den 12. Juni 1929

Bezugspreis halbmönatlich 90 Goldpfennige einschließlich Trägerlohn.

79. Jahrg.

Sächsisches

Hohenstein-Ernstthal, 12. Juni 1929

Borausgabe der Landeswetterwarte zu Dresden
Für Donnerstag:

Warm bis sehr warm. Zunächst noch heiter; im Laufe des Tages aufkommende Gewitterneigung, jedoch Gewittertätigkeit vorerst im westlichen Deutschland einsehend und voraussichtlich erst übermorgen in nennenswertem Umfang auf unser Gebiet übergehend.

Temperatur vom 11. Juni

Minimum +9.4, mittags 12 Uhr +17.1,
Maximum + 17.7.

5. Quittung

über Spenden für die Karl-May-Ghrung

Herr C. U.	R.-M.	3,-
Frau C. S.	"	3,-
Frau Sanitätsrat Kossa	"	2,-
Herr Malermeister Reuthner	"	4,-
" Bruno B.	"	10,-
" Walter B.	"	2,-
Fa. Köhler & Vetter	"	20,-
" Alfred Zwingenberger	"	20,-
" F. W. Böttger	"	20,-
" Paul Hierold, Richtenstein-C.	"	20,-
" C. F. Fackel	"	20,-
Herr Fabrikbesitzer Wilhelm Ende	"	20,-
Fa. F. W. Schulze	"	5,-
" Anton Haase	"	35,-
	R.-M.	184,-

Dazu Summe der 1.—4. Quittung " 580,94

Sa. RM. 764,94

S. 3 - unpaginiert

Wir schließen mit dem heutigen Tage die Sammlung ab und sprechen allen Spendern unsern herzlichsten Dank aus.

Der Ausschuss für eine Karl-May-Ghrung
Hans Besevitz, Vorsitzender.